



Pressemitteilung

FASTR übernimmt mehr als 400 Wärmeerzeugungsanlagen und treibt Dekarbonisierung voran

Düsseldorf, 1. Juli 2026 – FASTR, ehemals EGC Energie- und Gebäudetechnik-Control, übernimmt zum 1. Januar 2027 die Betriebsverantwortung für mehr als 400 Wärmeerzeugungsanlagen aus einem süddeutschen Wohnimmobilienportfolio.

FASTR baut damit ihr Portfolio als Anbieter von Energiedienstleistungen in Deutschland weiter aus. Die übernommenen Anlagen werden langfristig betrieben, kontinuierlich optimiert und schrittweise dekarbonisiert. FASTR richtet sie dabei im Rahmen eines technologieoffenen Ansatzes standortspezifisch auf zukünftige regulatorische Anforderungen aus.

Der Übergang der Betriebsverantwortung erfolgt strukturiert und nahtlos. Für die Mieterinnen und Mieter ändert sich nichts – der Wärmeservice wird stabil und zuverlässig fortgeführt.

Über FASTR

FASTR, ehemals EGC Energie- und Gebäudetechnik-Control, ist ein führender unabhängiger Anbieter von Energiedienstleistungen in Deutschland mit Hauptsitz in Düsseldorf sowie Standorten in Aachen, Berlin, Leipzig, Hamburg, München und Mittenwald. Das Unternehmen bildet die gesamte Wertschöpfungskette ab – von Planung und Konzeption energie- und gebäudetechnischer Systeme über Finanzierung, Bau und Betrieb bis hin zur Energielieferung. FASTR betreut ein Immobilienportfolio von über zwei Millionen Quadratmetern für mehr als 260 Kunden, betreibt rund 1.100 Heizzentralen sowie rund 75 Arealnetze mit mehr als 3.000 Zählern. Mit der aktuellen Transaktion baut das Unternehmen seine bundesweite Präsenz weiter aus und stärkt seine Position als Dekarbonisierungspartner der Immobilienwirtschaft.

Pressekontakt

Ulrike Rusch
Feldhoff & Cie.
M +49 151 23 69 09 33
E ur@feldhoff-cie.de